

## Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: POR	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): P 5	Federführung: POR
-------------------	--	----------------------

Arbeitstitel geplanter Beschluss:  
**Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der Landeshauptstadt München auf dem Arbeitsmarkt IV**

### 1. Aufgabe

#### 1.1 Beschreibung der Aufgabe:

Stabsstelle zur organisatorischen Unterstützung der Abteilungsleitung

#### 1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe       freiwillige Aufgabe       bürgernahe Aufgabe

Daueraufgabe       zeitlich begrenzte Aufgabe

#### Begründung:

Der Stab unterstützt die Abteilungsleitung u.a. bei der Zielfindung (Planung, Realisierung, Kontrolle) und bei der Aktualisierung der Datenblätter. Weiterhin unterstützt der Stab die Abteilung P 5 bei der Fertigung von Beschlüssen und ist zuständig für die Quartalsmeldungen (abteilungsinterne Koordination und Abstimmung mit der Abteilungsleitung). Außerdem übernimmt der Stab die Koordination der zahlreichen Auszubildenden aller Studien- und Ausbildungsgänge im Bereich Verwaltung, Recht und Betriebswirtschaft für die Abteilung P 5. Hier fungiert der Stab als Ansprechpartner für bzw. P 6 und für die örtlichen Ausbilder(innen) bei P 5.

#### 1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe       neue Aufgabe       quantitative Aufgabenausweitung

#### Erläuterung:

Die Abteilung P 5 ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Gründe hierfür sind u.a.:

- eine stark steigende Zahl von Stellenbesetzungsverfahren
- immer kompliziertere Stellenbesetzungsverfahren insbesondere aufgrund der sehr verzweigten und kleinteiligen Rechtsprechung (siehe zuletzt Entscheidung des VGH Bayern im Februar 2018)
- eine steigende Zahl von Dispositionsfällen
- zahlreiche Maßnahmen in Bereich Personalentwicklung, insbesondere beim Thema Führung, z.B. Potentialassessmentcenter
- Ausweitung der Aktivitäten im Bereich Marketing vor dem Hintergrund eines immer stärker umkämpften Bewerbermarktes
- starke Ressourcenbindung durch die Betreuung und Fortentwicklung des E-Recruiting-Systems
- Unterstützung bei übergreifenden Themen (Digitalisierung, Mobile Kommunikations-offensive, verkürzter DB-Zeitraum)

### 2. Finanzielle Auswirkungen

#### 2.1 konsumtiv

2.1.1 Einzahlungen €

2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	€
2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	€
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
<b>2.2 investiv</b>	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

<b>3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)</b>			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1,0	-	3. QE, VD
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

<b>4. Bemessungsgrundlage</b>
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs: Der geltend gemachte Stellenbedarf basiert auf einer qualifizierten Schätzung unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten.

<b>5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)</b>
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung: Reduzierung der genannten Aufgaben, Aufbau von Übereinheiten durch Mitarbeiter/innen, die diese Aufgaben zusätzlich zu erledigen haben bzw. Verzögerung bei anderen Aufgaben (z. B. Stellenbesetzungsverfahren).
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt: Längere Bearbeitungsdauer bei den o.g. Aufgaben mit der Folge, dass Fristen nicht eingehalten werden können und organisatorische Aufgaben nicht erledigt werden.

## **6. zusätzlicher Büroraumbedarf**

6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: 2 (inkl. Teilzeit-Faktor)

Bedarf in qm: 22

6.2 Begründung/Berechnung:

1,0 VZÄ werden unter Berücksichtigung eines Teilzeitfaktors mit 2 Personen besetzt. Aus diesem Grund werden 2 Arbeitsplätze benötigt. Standard für 1 Arbeitsplatz sind 11 qm.